Regulierung von Geoengineering

Projekt

Dauer

Aug - Nov 2011

Das Ecologic Institut identifiziert für den Deutschen Bundestag die auf Geoengineering-Konzepte anwendbaren Regelungen, analysiert Regelungslücken und erarbeitet Regelungskriterien für politische Entscheidungsträger. Der Schwerpunkt liegt auf dem völkerrechtlichen Regelungsrahmen. Davon ausgehend untersucht die Studie die Gestaltung geeigneter Governance-Modelle und die für deren Durchsetzung notwendigen Akteure.

Das Team des Ecologic Instituts untersucht diese Fragen rechts- und politikwissenschaftlich und baut dabei auf den Ergebnissen vorheriger Projekte auf. Diese Studie wird in Kooperation mit dem Öko-Insitut erstellt und bezieht auch die europäische und deutsche Ebene mit ein. Das Gutachten ist Teil eines Projekts des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag zum Thema Geoengineering.

Geoengineering-Konzepte werden diskutiert aus Sorge um unzureichende Anstrengungen gegen den Klimawandel. Sie sollen die Klimaerwärmung oder ihre Auswirkungen unabhängig von der Reduzierung der CO2-Emissionen verringern. Bei Geoengineering handelt es sich um einen Sammelbegriff, der relativ neue und sehr unterschiedliche Konzepte umfasst, die sich grob in zwei Kategorien einteilen lassen: Zum einen geht es um Ansätze, die auf die Erde treffende Sonneneinstrahlung zu reflektieren und die Erde dadurch unabhängig vom CO2-Gehalt der Atmosphäre abzukühlen. Zum anderen geht es Techniken und Methoden, der Atmosphäre CO2 wieder zu entziehen. Obwohl für die meisten dieser Vorschläge und Konzepte noch unklar ist, ob sie durchführbar sind und wirksam wären, werfen sie bereits jetzt wichtige und bisher ungelöste wissenschaftliche, rechtliche, politische und ethische Fragen auf.

Die Studie identifiziert den bestehenden Regelungsrahmen vor allem im Völkerrecht, aber auch im Europarecht und deutschen Recht. Sie untersucht, welche rechtlichen Regelungen bereits auf verschiedene Geoengineering-Technologien im Einzelnen anwendbar sind und identifiziert Regelungslücken. Auf dieser Grundlage erarbeitet die Studie für den Bundestag Kriterien für Regelungsoptionen und untersucht geeignete Governance-Modelle, die Akteure zu deren Umsetzung.

Finanzierung

Deutscher Bundestag, Deutschland

Partner

Ecologic Institut, Deutschland
Öko-Institut, Deutschland

Team

Dr. Ralph Bodle, LLM
Gesa Homann LLM
Anneke Klasing
Simone Schiele
Dr. Ralph Piotrowski

Dauer

Aug - Nov 2011

Projekt-ID

2236

Schlüsselwörter

Klima
EU
Außenpolitik
Governance
Umweltvölkerrecht, internationales Umweltrecht, Governance, Geoengineering, solar radiation management, SRM, carbon dioxide removal, CDR, Klima, Biodiversität, Rechtsrahmen
Welt, global

Source URL: *https://www.ecologic.eu/4620*